

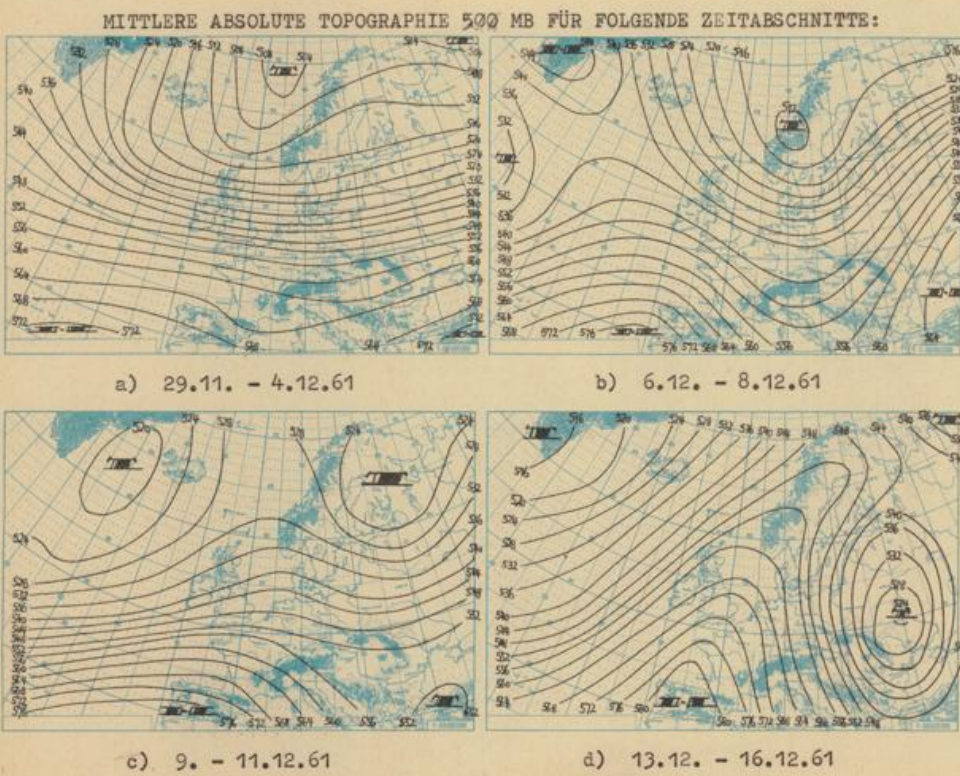
☉ (Calm) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmessg.: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrechen, ++ Schneeflecken
 MD-WV 301 (58) Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Maß der DDR am 29. 8. 51 VIII-KD-O-2 51 Nr. 214 Ag 77/6

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**
 Leipzig • 27, Leninstraße 169 • Fernruf 81875, 81814.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 16. Jahrgang Sonnabend, den 6. Januar 1962 Nummer: 6 Beilage Nr.: ---



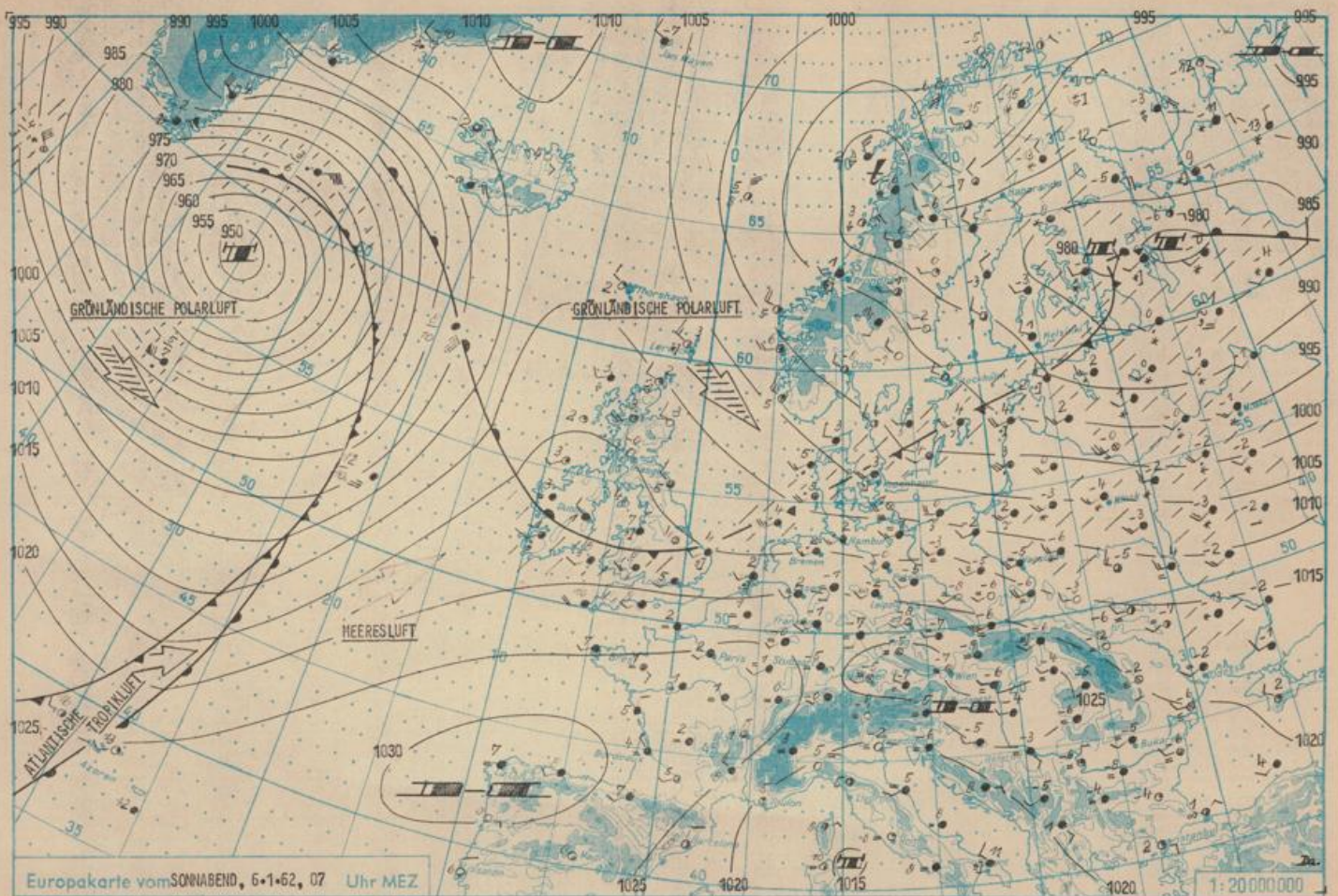
DIE LUFTZIRKULATION IM DEZEMBER 1961

28.11. Übergangstag
 a) **WESTLAGE (zyklonal):** Infolge Abschnürung eines Höhentiefs über der Biscaya, dessen Aufspaltung in ein stärkeres bei 40° N und ein sich rasch abschwächendes bei 50° N erfolgt, beginnt nördlich 50° N eine kräftige W-Strömung, in der atlantische Störungen heranziehen. Teilweise recht mild, fast überall täglich Niederschlag.

5.12. Übergangstag
 b) **TROGLAGE MITTELEUROPA (ME) (zyklonal):** Auf der Rückseite des letzten sehr kräftigen Tiefs von a) dringt arktische Polarluft weit nach S vor und erzeugt einen rasch nach ME schwenkenden Höhenrog. Nach sehr starker Erwärmung Temperatursturz, auch in Flachland Schnee.

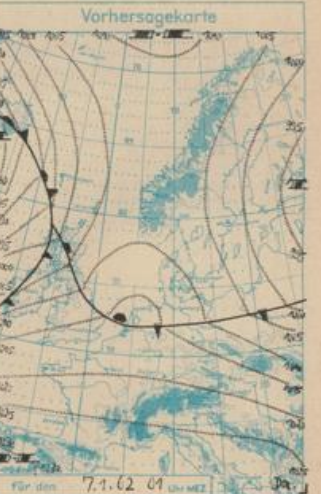
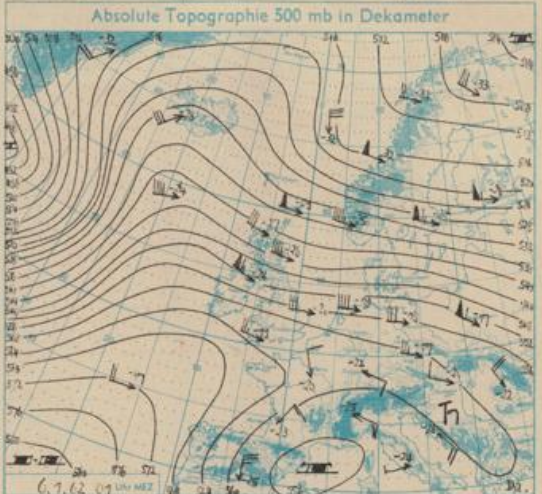
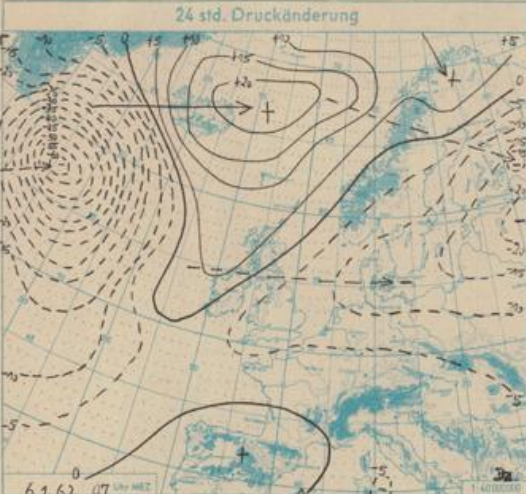
c) **SÜDWESTLAGE (zyklonal):** Da b) rasch aufgefüllt wird und ein atlantischer Wirbel nachholt, stellt sich SW-Lage ein. Kräftige Niederschläge und wärmer.

12.12. Übergangstag
 d) **HOCH FENNOSKANDIEN (vorr. antizykl.):** Infolge Zufuhr von Warmluft vom Ostatlantik zum Nordmeer und gleichzeitigem Luftdruckanstieg über Skandinavien baut sich dort ein Hoch auf. In den unteren Schichten trägt die Kaltluftzufuhr aus der Barentsee zur Verstärkung des Hochs bei. Überwiegend mäßige bis strenge Fröste, vereinzelt Schneefall.
 (Forts. folgt)



Europakarte vom SONNABEND, 6.1.62, 07 Uhr MEZ

<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Okklusion</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p>	<p>Sterömung:</p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Hebel (bei Hebel in der Umgebung)</p> <p>Verlagerung eines Frontgebietes</p> <p>Verlagerung eines Stützgebietes</p>	<p>Wasser zum Beobachtungszeitmin:</p> <p>☉ Dunst</p> <p>☁ Nebel</p> <p>☂ Regen</p> <p>☃ Schneeflocken</p> <p>☄ Schneereg</p> <p>★ Schneeschmelze</p> <p>☆ Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>☇ Während der letzten Stunde aber nicht zum Zeitmin, z. B. ☉ ☁ ☂ ☃ ☄ ★ ☆ ☇</p>	<p>Gräuel</p> <p>Hagel</p> <p>Schauer</p> <p>Wetterleuchten</p> <p>Gewitter</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>Während der letzten Stunde aber nicht zum Zeitmin, z. B. ☉ ☁ ☂ ☃ ☄ ★ ☆ ☇</p>	<p>Bewölkung:</p> <p>☉ wolkenlos</p> <p>☁ heiter</p> <p>☂ stark bewölkt</p> <p>☃ bedeckt</p> <p>☄ nicht angebar</p>	<p>Beaufort</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>m/s</p> <p>Windrichtung</p> <p>☉ windstill</p> <p>☁ Nordost 5 km/h</p> <p>☂ Ost 10 km/h</p> <p>☃ Südost 30 km/h</p> <p>☄ Südwest 100 km/h</p>	<p>Druck</p> <p>h = Hoch</p> <p>T = Tief</p> <p>h = Hochausläufer</p> <p>T = Tiefsausläufer</p> <p>> mehr als</p> <p>< weniger als</p> <p>☉ entspricht</p>
--	---	--	--	---	--	--



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Vom Freitag zum Sonnabend hat sich in Nord- und Mitteldeutschland eine durchgreifende Wetterumgestaltung durchgesetzt. Mit auffrischenden Winden um Südwest wurden Meeresluftmassen vom Nordatlantik in unseren Raum geführt. Diese setzten sich in der Nacht zum Sonnabend in Norddeutschland vielfach bis zum Boden durch und ließen dort die Temperaturen auf wenig über 0 °C ansteigen. Die Niederschlagsmengen waren dort im allgemeinen geringfügig, meist war es Sprühregen, der am Freitag und nachts stellenweise leichte Vereisung hervorrief. --- Im Südwesten von Island hat sich vom Freitag zum Sonnabend ein Orkanwirbel ausgebildet, der nach Nord und Ost an Ausdehnung gewinnen wird. Er hat für Mitteleuropa insofern Bedeutung, als er weiterhin die Zufuhr von Meeresluft aufrecht erhalten wird, so daß bei uns die Temperaturen weiter ansteigen werden.

VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEHEBEN AM SONNABEND UM 11 UHR: Bei schwachen, allmählich auffrischenden Winden um Südwest überwiegend bedeckt und zeitweise etwas Regen oder Sprühregen. Tagestemperaturen 2 bis 5 °C, stellenweise über 5 °C ansteigend. Nachts allgemein frostfrei im Flachland, und auch in den mittleren und hohen Lagen der Mittelgebirge weiterer Temperaturanstieg.

WEITERE AUSSICHTEN: Mild und unbeständig.

Da.